

Die Stolpersteine – viel mehr als nur Steine!

Konfessionsübergreifendes Religionsprojekt der CJD Realschule

Um das Thema „jüdisches Leben“ im Rahmen des katholischen und evangelischen Religionsunterrichtes auch praktisch aufzugreifen, begaben sich die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen der Realschule auf die Suche nach den „Stolpersteinen“ von Salzburg. Diese in den Boden vor Häusern eingelassene Steine dienen dem Gedenken an jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger, die hier lebten und dem Holocaust zum Opfer fielen. Die Schüler erkundeten gruppenweise in den verschiedenen Stadtteilen Salzburgs die Stolpersteine und die Biographie der betreffenden Person. Der Arbeitsauftrag beinhaltete dabei, dass sie an den Haustüren klingeln mussten, um möglicherweise Bewohner anzutreffen, die etwas über die deportierten Menschen und deren trauriges Schicksal wussten oder diese sogar noch kannten.

Die Schülerinnen und Schüler waren bei ihrer Suche sowohl engagiert als auch überaus erfolgreich. Einzelne durften Anwohner Salzburgs sogar interviewen und wurden mit informativem Material ausgestattet.

Im Anschluss an die erlebnisreiche Exkursion erarbeitete jede Gruppe eine anschauliche Präsentation, um ihre Ergebnisse den Mitschülern vorzustellen. „Geschichte erleben und erfahren“ war der Schwerpunkt dieses Projekts, denn nur so kann man dieses äußerst wichtige und sensible Thema bestmöglich den Schülern nahebringen.

Am beeindruckenden Ergebnis der Schülerpräsentationen wurde dieser Aspekt deutlich.

